

STORYCARD · TEIL 6 · PRÜFEN, DOKUMENTIEREN, PRÄSENTIEREN · SPRINT 4

Stapler 4 geht in Betrieb

Stapler 4 ist umgebaut. Jetzt geht er in Betrieb: Unter Leitung der Meisterin der Elektrowerkstatt prüft ihr ihn, wertet den ersten Probetrieb in der Spitzenstunde aus, dokumentiert und archiviert das Programm, präsentiert der Gepäcklogistik das Ergebnis und weist ihre Schichtleitung ein. Am Ende unterschreibt die Schichtleitung die Abnahme.

Sprint 4

8 Stunden

Lernangebot 11

Meilenstein M4 · Übergabe

Als Elektronikerin oder Elektroniker für Betriebstechnik **möchte ich** Stapler 4 nach dem Umbau prüfen, seine Funktion gegen den Anforderungskatalog nachweisen, das Programm so dokumentieren und archivieren, dass eine Kollegin es auch in einem halben Jahr ändern kann, und die Gepäcklogistik so einweisen, dass sie ihn ohne uns betreibt, **damit** am Check-in im Winterflugplan genug leere Wannen ankommen und niemand bei einer Störung rätselt.

DAS LIEFERT IHR AB

- **Lernprodukt 11:** Übergabepaket Stapler 4
- Wissensspeicher-Blatt mit drei Prüffragen

AKZEPTANZBEDINGUNGEN

Vom Kunden. Die Karte ist erst fertig, wenn alle Punkte im Review abgenommen sind. Ein Zurück ohne Begründung zählt nicht.

- | | |
|--|--|
| ☐ Das Prüfprotokoll ist vollständig: Kopf mit Anlage, Prüfgrundlage, Messgeräten, Datum und Unterschrift; jeder Prüfpunkt ist dem Besichtigen, dem Messen oder dem Erproben zugeordnet. | ☐ stimmen überein, die Wiederherstellung ist geprüft und im Archivprotokoll eingetragen. |
| ☐ Schutzleiter- und Isolationswiderstände stehen mit Rechenwert oder Grenzwert und Urteil im Protokoll; jeder Befund ist behoben und nachgemessen. | ☐ Der Folienplan für zehn Minuten steht, jede Folie hat eine Kernaussage als Titel, die Folien folgen euren Regeln für gute Folien. |
| ☐ Die Funktionsprüfung gegen A1 bis A8 ist ausgewertet, jede Anforderung mit Prüfmethode, Soll, Ist und Urteil; der Durchsatz ist aus der Messreihe und aus dem Tageszähler berechnet. | ☐ Für jede Tätigkeit an Stapler 4 steht fest, wer sie ausführen darf; die Schichtleitung ist eingewiesen, der Einweisungsnachweis ist unterschrieben. |
| ☐ Die Programmdokumentation enthält Zuordnungsliste, kommentierten Code mit Symbolen und Bausteinkopf, GRAFCET im übergebenen Stand, Versionsstand und Änderungsliste seit M2. | ☐ Das Abnahmegespräch ist moderiert, die Ergebnisse stehen im Abnahmeprotokoll mit Maßnahmenplan, die Schichtleitung hat unterschrieben (Meilenstein M4). |
| ☐ Das Programm ist mit Versionsnummer, Datum und Prüfsumme an zwei Orten gesichert, online und offline | ☐ Die Schlusspräsentation zeigt das Ergebnis gegen das Ergebnisbild und begründet jede Änderung seit M1 und M3. |
| | ☐ Das Wissensspeicher-Blatt ist vollständig; drei Prüffragen liegen vor. |

Unsere eigenen Kriterien, im Planning mit dem Auftraggeber vereinbart:

KREUZREVIEW

AUFTRAGGEBER · M4

DATUM

UNSER SPRINTZIEL, IN EIGENEN WORTEN

Die Lage ändert sich · Lernangebot 11. Ein halbes Jahr später kommt eine neue, höhere Wannengeneration. Die Gepäcklogistik will sie zu fünf stapeln. Eine Kollegin aus der Elektrowerkstatt, die beim Umbau nicht dabei war, soll Stapler 4 darauf umstellen. Euer Team ist nicht erreichbar.



STORYCARD · TEIL 6 · RÜCKSEITE

ANSCHLUSS

DAS BRINGT IHR MIT

- Eure Lernprodukte aus Teil 1 bis 5: Anforderungskatalog A1 bis A8 und Moderationsplan (Teil 1), Sensor-Aktor-Liste, Zuordnungsliste, Konfiguration und Anschlussplan (Teil 2, M1), Programm mit FB „Hubtisch“ (Teil 3, M2), GRAFCET G1 und Schrittkette (Teil 4, M3), Testprotokoll, Prüfprotokoll Not-Halt und Fehlersuchprotokoll (Teil 5)
- Den Projektauftrag mit den Anlagendaten von Stapler 4
- Lernangebot 11 · Prüfen, archivieren, übergeben
- Die Karte „Stapler 4 auf einen Blick“ im Wissensspeicher

HIER GEHT ES WEITER

- Abschluss: gemischte Wiederholung und Kompetenzmodell über alle Teile
- Eure Lernprodukte gehen in Meilenstein M4
- Kontrolle Teil 6 und dein Kompetenzmodell im Kurs

KOMPETENZMODELL

Kompetenz 6 · Prüfen, dokumentieren, präsentieren **Gehört:** du weißt, dass es das gibt. **Verstanden:** du wendest es mit Unterlagen an.

Erklärt: du bringst es anderen ohne Unterlagen bei. Kreuze im Planning und in der Retrospektive an, mit zwei Farben.

ICH KANN ...	GEHÖRT	VERSTANDEN	ERKLÄRT
... Stapler 4 vor der Übergabe nach DIN EN 60204-1 prüfen und jeden Prüfpunkt dem Besichtigen, dem Messen oder dem Erproben zuordnen.	☐	☐	☐
... den Schutzleiterwiderstand einer Messstrecke aus Länge, Querschnitt und Werkstoff vorausberechnen und den Messwert damit beurteilen.	☐	☐	☐
... Isolationswiderstände der Hauptstromkreise mit dem Grenzwert beurteilen und begründen, welche Geräte vor der Messung abgeklemmt werden.	☐	☐	☐
... eine Funktionsprüfung gegen den Anforderungskatalog A1 bis A8 auswerten und den Durchsatz aus einer Messreihe und aus dem Zählerstand berechnen.	☐	☐	☐
... ein Programm mit Versionsnummer, Datum und Prüfsumme an zwei Orten archivieren, online und offline vergleichen und die Wiederherstellung nachweisen.	☐	☐	☐
... ein Prüfprotokoll so führen, dass zu jedem Prüfpunkt Prüfmethode, Messwert, Grenzwert und Urteil stehen.	☐	☐	☐
... eine Programmdokumentation aus Zuordnungsliste, kommentiertem Code, GRAFCET, Versionsstand und Änderungsliste zusammenstellen.	☐	☐	☐
... eine Präsentation von zehn Minuten in einem Folienplan planen und Folien mit einem Präsentationsprogramm nach Regeln gestalten.	☐	☐	☐
... die Ergebnisse vor der Gepäcklogistik ohne Fachjargon präsentieren und Rückfragen verständlich beantworten.	☐	☐	☐
... ein Abnahmegespräch mit Ablauf, Rollen, Visualisierung und Ergebnissicherung moderieren.	☐	☐	☐
... die Schichtleitung so einweisen, dass sie Stapler 4 ohne uns bedient, Störungen quittiert und nach einem Not-Halt sicher wieder anfährt.	☐	☐	☐
... in der Schlusspräsentation zeigen, was wir seit M1 und M3 geändert haben und weshalb, und unser Vorgehen im ganzen Projekt bewerten.	☐	☐	☐

Was bringt mich jetzt am meisten weiter? _____

RETROSPEKTIVE

DAS HAT GETRAGEN

DAS HAT GEBREMST

DAS ÄNDERN WIR IM
NÄCHSTEN SPRINT

WO STEHT DIE KARTE?

☐ OFFEN☐ IN ARBEIT☐ REVIEW☐ FERTIG